

Hotel als Gesamtkunstwerk. Auch wohnen kann man darin

„The Levante Parliament“ setzt Maßstäbe in der Hotellerie – nicht nur in Wien

„Wien ist Geburtsort einer neuen, internationalen Hotelgruppe“ – das schrieb T.A.I. vor etwas über einem Jahr, als die ersten Informationen über ein bemerkenswertes Projekt der kurdisch-türkischen Familie Mehmetoglu – diese hat sich in den zurückliegenden Jahren, von Wien ausgehend, ein kleines Restaurant-Imperium aufgebaut, mit derzeit zehn Betrieben in Österreich, Deutschland und den USA – durchsickerten. Jetzt ist es soweit: nachdem bereits vor Monaten als Vorbote das Appartement-Hotel Levante Laudon in Betrieb ging, wurde vor kurzem das Levante Parliament eröffnet – ein Design Hotel, das in einem historischen Gebäude im Bauhaus-Stil um 10 Millionen Euro errichtet wurde.

Ursprünglich sollte es bereits im vergangenen Herbst soweit sein. Doch das Warten hat sich gelohnt. Denn das Hotel – es verfügt über 74 Zimmer und Suiten, Fitness und Sauna Bereich, Restaurant und Bar – ist in seiner Art einmalig: „Alle mit dem Haus verbundenen Einrichtungsgegenstände und Gestaltungselemente sind dem innovativen Bauhaus-Stil treu geblieben und spiegeln sich in den Objekten und Möbel wieder“, schwärmt der Generaldirektor der Levante-Hotels, **Alexander Plappart**. Ein Hit ist der wunderschöne 400 Quadratmeter große Garten im Innenhof.

In den Zimmern wird durch großflächige Glaswände ein Durchblick vom Badezimmer in den Wohnbereich geschaffen. Das Element „Glas“ spiegelt sich auch in der Gestaltung der Badezimmertüre sowie in der Gestaltung der Dusche wider.

Die Beleuchtung erfolgt ausnahmslos indirekt. Plappart: „Durch entsteht nicht nur ein spektakuläres Lichterlebnis, sondern es wird darüber hinaus ein warmes und freundliches Wohngefühl kreiert.“ Bei den Materialien dominieren Naturstein, Glas, Chrom sowie dunkles Holz.

Abgesehen von der atypischen Architektur übernimmt das Levante Parliament unter anderem die Funktion einer Galerie. Es gibt eine

exklusive Glasausstellung des internationalen Künstlers **Ioan Nemtoi** sowie eine außergewöhnliche Kunst Fotoserie (speziell für das Hotel geschaffen) des Fotografen **Curt Themessl**. Gäste des Hauses haben exklusiv die Möglichkeit, alle ausgestellten Kunstwerke käuflich zu erwerben.

Das „The Levante Parliament“ ist Mitglied der Design Hotels of the World (in Wien gehören noch das Triest sowie das ebenfalls neue Do&Co Hotel der Gruppe an; weitere Mitglieder in Österreich sind das Madlein in Ischgl, das Augarten und Daniel in Graz sowie das Mavida in Zell am See). Es soll nicht das einzige Levante-Design-Hotel bleiben: Standorte sollen in europäischen Großstädten sowie in den USA (u.a.

Washington, wo die Gruppe bereits Restaurants betreibt) sein.

Infos: The Levante Hotels & Residences, Auerspergstraße 9, 1090 Wien, Tel.: 01/228 28, Fax: 01/228 28 28, parliament@thelevante.com, Restaurant: Tel.: 228 28 60, Fax: 228 28 28, nemtoi@thelevante.com ♦



Das Levante Parliament Team

Generaldirektor der jungen Hotelgruppe ist **Alexander Plappart**. Er war knappe 12 Jahre hindurch für die Kremslehner Hotels tätig, wurde dann Hotel Chef bei Royal Viking Cruises und war danach zwei Jahre in Schottland (Scottsman, Marriott). Vor über einem Jahr kam er zu Levante.

Für das Restaurant im Levante Parliament, „Nemtoi“ (benannt nach dem Künstler Ioan Nemtoi), kocht **Elisabeth Strunz** (zuletzt „Motto Catering“, sie verfasste auch diverse internationale „Gourmet Publikationen“ und war als erfolgreicher Koch Coach tätig), für das Service zeichnet **Michaela de Rosa** verantwortlich, die in den letzten Jahren als Service Manager für das Grand Hotel Wien erfolgreich tätig war. Die „Nemtoi“-Bar wird von **Rene Kronsteiner** – ein Barkeeper von Weltruf – gemanagt. Director of Marketing and Sales ist **Christina Siller**, zuvor für das Imperial und Bristol Hotel in Wien tätig.